

Zurück in der Spur

- Created by [Fabian Graf](#) on 26.09.2021, last modified by [Fabian Graf](#) on 26.09.2021

Im dritten Anlauf hat es funktioniert! Nach zwei Derbyniederlagen triumphiert der FCW zu Gast beim FC Töss mit 6:1. Dabei war die Partie bereits nach drei Treffern in den ersten 45 Minuten entschieden.

Beim Gastspiel auf dem Tössemer Reitplatz findet der FC Wiesendangen zurück in den Sattel. Im Vergleich zum Kräfteressen mit dem FC Phoenix Seen unter der Woche starteten die Gäste auf zwei Positionen verändert: Tobias Meli kehrte zurück in die Startelf und Nik Grabo ersetzte den Gelb-Rot gesperrten Devis Müller. Dessen Innverteidigerpartner Zinedin Fresneda hatte dann auch sogleich die erste Torgelegenheit. Nach einer Ecke segelte erst Fabian Meli am Ball vorbei, ehe Fresneda am zweiten Pfosten den Ball an selbigen setzte.

Die Weichen früh auf Erfolg gestellt

Der FC Wiesendangen blieb fortan spielbestimmend und erarbeitete sich einige gute Möglichkeiten. So verfehlte in der 10. Spielminute eine Direktabnahme Fabian Melis das Tor nur um Zentimeter. Ein paar Minuten später zappelte der Ball dann aber im Netz. Nachdem Sandro Malis den Ball im Aufbauspiel an Xeno Fresneda verändelt hatte, tauchte Fabian Meli allein vor Heimtorhüter Etienne Fawer auf und liess ihm keine Chance. In der Folge wurde das bisher sehr passive Heimteam etwas aktiver, wirklich gefährlich wurde es aber erst kurz vor der Pause, als Dario Zraggen einen Distanzschuss von Sandro Malis sehenswert aus dem Winkel fischte. Zu diesem Zeitpunkt war die Partie allerdings schon fast entschieden. Samuel Misteli hatte seine Farben mit einem Doppelpack (26./42.) mit 3:0 in Front geschossen.

Schaulaufen in der zweiten Halbzeit

«Ich bin sehr zufrieden mit unserer gezeigten Leistung. Einziger Kritikpunkt: Mit der drei-Tore-Führung im Rücken sind wir etwas zu passiv in den zweiten Durchgang gestartet. Da müssen wir künftig konsequenter sein und dürfen nicht nachlassen», meinte nach Spielschluss Assistenztrainer Fabian Graf. So kam der FC Töss nach einer guten Stunde zu seinem einzigen Treffer des Abends. Marvin Erimodafe stieg bei einer Ecke am höchsten und köpfte den Ball unter die Latte. Das Tor stellte aber eher einen Weckruf für die Gäste dar als ein letztes Aufbäumen des FC Töss'. Denn kurz darauf passte Samuel Misteli nach einer gelungenen Kombination über die linke Seite quer auf den eingewechselten Kalilo Djalo-Embalo. Dieser chipte das Leder gekonnt über den jungen Ersatztorwart Lauro Todesco. In der Folge nickte erst Tobias Meli zum 5:1 ein, ehe dessen Bruder Fabian Meli den Schlusspunkt in dieser Partie setzte.

Während der FC Töss mit dieser Niederlage einen veritablen Fehlstart hinlegt und nach sechs Spielen noch ohne Punkte dasteht, etabliert sich der FC Wiesendangen im Spitzenquartett. Entsprechend zufrieden zeigte sich Mike Koller: «Die letzten Wochen waren sehr intensiv; das Team hat sich nächste Woche einen zusätzlichen Freitag verdient, bevor wir uns ab Dienstag auf das nächste Spiel vorbereiten. Unser Ziel ist es nach wie vor, mit kontrolliertem und mutigem Angriffsfussball regelmässig Punkte zu sammeln. Bisher ist uns das ganz ordentlich gelungen». Nach der Derbywoche geht es für sein Team nächste Woche mit einem Heimspiel gegen den FC Brüttisellen-Dietlikon weiter.

[FC Wiesendangen Webseite](#)